

Managementspezifischer Teil

Gliederung des Moduls

- M1 Unternehmenspolitik

- M2 Organisation und Personal
 - M2.1 Aufgabenübertragung und Regelung der Kompetenzen
 - M2.2 Kommunikation, Motivation
 - M2.3 Personalbesetzung
 - M2.4 Qualifikation / Schulung
 - M2.5 Fremdfirmenmanagement

- M3 Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen
 - M3.1 Regelwerksmanagement
 - M3.2 Durchführung der Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen

- M4 Überwachung des Betriebes
 - M4.1 Anweisungen für den sicheren Betrieb
 - M4.2 Unterweisungen
 - M4.3 Betriebskontrolle
 - M4.4 Korrigierende und optimierende Aktivitäten
 - M4.5 Instandhaltung

- M5 Sichere Durchführung von Änderungen/
 - M5.1 Einstufung von Änderungen
 - M5.2 Verfahrensweisen zur Änderung

- M6 Notfallplanung

- M7 Überwachung der Wirksamkeit des SMS

- M8 Systematische Überprüfung und Bewertung

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M1	Unternehmenspolitik				
M1.1	Ist die Verhinderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen als ein Unternehmensziel				
	- festgeschrieben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- durch Unterschrift der Unternehmensleitung verbindlich in Kraft gesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.2	Sind die Grundsätze zur Erreichung des Zieles konkret formuliert ¹ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.3	Sind diese Ziele und Grundsätze allen Mitarbeitern bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.4	Wird die Sicherheitspolitik (Ziele und Grundsätze) in regelmäßigen Zeitabständen ² überprüft und ggf. angepasst?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.5	Sind konkrete Teilziele zur Einhaltung der Grundsätze für einen definierten Zeitraum festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.6	Sind konkrete Maßnahmenprogramme zum Erreichen dieser Teilziele festgelegt mit				
	- Festlegung der Verantwortlichkeit für die Umsetzung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- und der benötigten finanziellen Mittel?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.7	Wird die Durchführung der festgelegten Maßnahmen spätestens nach Ablauf des gewählten Zeitintervalls durch die oberste Leitung kontrolliert und bewertet?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M1.8	Erfolgt eine aktive Beteiligung der Beschäftigten bei der Umsetzung und Überprüfung der Sicherheitspolitik ³ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

¹ Im Konzept zur Verhinderung von Störfällen gem. § 8 der StörfallV; ggf. in separaten Leitlinien

² Es ist zu empfehlen, die Sicherheitspolitik – in Analogie zum QM-System – jährlich zu überprüfen. Die Häufigkeit der Prüfung ergibt sich aus der Häufigkeit der Bewertung des Sicherheitsmanagementsystems, siehe M8.6.

³ Z.B. im Rahmen eines betrieblichen Vorschlagswesens

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M2	Organisation und Personal				
M2.1	Aufgabenübertragung und Regelung der Kompetenzen				
M2.1.1	Gibt es eine Darstellung der Organisationsstruktur des Betriebsbereiches? <i>Z. B. Organigramme, Geschäftsverteilungspläne</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		↓ M2.13
M2.1.2	Enthält die Darstellung der Organisationsstruktur				
	- die fachliche Zuordnung der einzelnen Organisationseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die Gliederung der Hierarchieebenen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die disziplinarischen und fachlichen Zuständigkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.1.3	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche festgelegt für alle Hierarchieebenen des Unternehmens?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.1.4	Gibt es ein Verfahren, das die Übertragung von Aufgaben- und Verantwortungsbereichen bei Neueinstellung und Zuständigkeitsänderungen regelt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.1.5	Werden im Rahmen der Übertragung von Aufgaben- und Verantwortungsbereichen auch die entsprechenden Befugnisse (sachliche, finanzielle und personelle Entscheidungsbefugnisse) ausgewiesen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.1.6	Sind die Schnittstellen der Verantwortlichkeiten ⁴ eindeutig definiert				
	- zwischen den Organisationseinheiten des Unternehmens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- zwischen Organisationseinheiten des Unternehmens und anderen Firmen/Unternehmen ⁵ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

⁴ Hier sind auch örtliche Abgrenzungen von z. B. Teilbereichen zu erfassen.

⁵ Bei Serviceleistungen durch Fachstellen und Dienstleister anderer Unternehmen, z. B. im Industriepark

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M2.1.7	Sind die Personen benannt, die gemäß § 52a Bundes-Immissionsschutzgesetz die Pflichten des Betreibers der Anlage(n) wahrnehmen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
M2.1.8	Sind die gesetzlich geforderten Beauftragten schriftlich bestellt:				
	- Abfallbeauftragter gemäß § 54 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und § 1 Betriebsbeauftragtenverordnung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Gewässerschutzbeauftragter gemäß § 21a Wasserhaushaltsgesetz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Immissionsschutzbeauftragter gemäß § 53 Bundes-Immissionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Störfallbeauftragter gemäß § 58a Bundes-Immissionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Sicherheitsbeauftragter gemäß § 22 SGB VII und § 9 BGV A 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Fachkräfte für Arbeitssicherheit gemäß § 5 ASiG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Betriebsärzte gemäß § 2 ASiG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Ersthelfer gemäß § 10 ArbSchG und BGV A 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Strahlenschutzbeauftragter und Strahlenschutzbevollmächtigter gemäß § 29 –31 Strahlenschutzverordnung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Gefahrgutbeauftragter bzw. beauftragte Personen gemäß § 1 bzw. § 5 Gefahrgutbeauftragtenverordnung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Brandschutzbeauftragter gemäß Industrie-baurichtlinie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Person oder Stelle für die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen gemäß §12 (1) Nr. 2 der Störfall-Verordnung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
M2.1.9	Wurde ein Beauftragter für das Sicherheitsmanagementsystem benannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand

M2.2 Kommunikation

M2.2.1 Interne Kommunikation, Motivation

M2.2.1.1 Sind im Unternehmen Ausschüsse mit Beteiligung der obersten Leitung eingerichtet für die Bereiche

- Umweltschutz/ Anlagensicherheit⁶
- Arbeitsschutz⁷ ?
- Sonstige⁸ _____

Falls alle Teilfragen mit nein bzw. „nicht zutreffend“ beantwortet sind, weiter mit M2.2.1.3

M2.2.1.2 Gibt es Festlegungen zur

- zur Häufigkeit der Zusammenkünfte des Ausschusses/ der Ausschüsse
- zur Zusammensetzung des Ausschusses/ der Ausschüsse?

M2.2.1.3 Sind Verfahrensweisen eingerichtet zur

- internen Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen und Funktionen des Unternehmens
- zur Entgegennahme, Dokumentation und Beantwortung relevanter Informationen und Mitteilungen im Unternehmen?

M2.2.1.4 Sind zur Gewährleistung einer umfassenden internen Kommunikation regelmäßige Besprechungsroutinen⁹ eingerichtet mit Festlegung

⁶ Bei Bestellung mehrerer gesetzlich geforderter Beauftragter wie z. B. Immissionsschutzbeauftragter, Störfallbeauftragter ist insbesondere durch einen Umweltausschuss die Koordination der Beauftragten sicherzustellen, (§ 55 BImSchG; § 21c WHG), sonst „nicht zutreffend“

⁷ Gemäß § 11 Arbeitssicherheitsgesetz „ hat der Arbeitgeber in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten einen Arbeitsschutzausschuss zu bilden; bei der Feststellung der Zahl der Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als 20 Stunden mit 0,5 und nicht mehr als 30 Stunden mit 0,75 zu berücksichtigen.“, sonst „nicht zutreffend“

⁸ z. B. betriebsinterne Problemlösezyklen

⁹ Diese Gesprächsroutinen sollen sowohl den Informationsfluss innerhalb der einzelnen Organisationseinheiten als auch zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten und ggf. Fachabteilungen des Betriebsbereiches gewährleisten.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung
Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- des Teilnehmerkreises	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Häufigkeit der Besprechungen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.2.1.5	Werden die Ergebnisse der Besprechungen mit den Beschäftigten kommuniziert ¹⁰ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.2.1.6	Gibt es Aktionsprogramme, die zur Verbesserung der Sicherheit Motivation und Anreize geben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	↓ M2.2.1.8	
M2.2.1.7	Wird der Erfolg der Aktionsprogramme regelmäßig bewertet ¹¹ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.2.1.8	Ist ein Verfahren festgelegt, über das die Beschäftigten Vorschläge und Erfahrungen zur Sicherheit einbringen können und das bei Beteiligung persönliche Vorteile bietet ¹² ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
M2.2.1.9	Wird der Betriebsrat (bzw. Personal- oder Betriebsvertretung) in die Organisation der Sicherheit des Unternehmens eingebunden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.2.2	Externe Kommunikation				
M2.2.2.1	Gibt es Festlegungen zur Kommunikation mit der Öffentlichkeit gemäß § 11 der StörfallV mit Vorgaben zur Ermittlung				
	- des zu informierenden Personenkreises	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der zu übermittelnden Sicherheitsinhalte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der regelmäßigen Aktualisierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- des Abstimmungsbedarfs mit dem betroffenen Personenkreis?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.2.2.2	Gibt es Festlegungen zur Kommunikation mit weiteren relevanten Personenkreisen (z. B. Behörden, Vertragspartnern, Verbänden, Kunden) mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Entgegennahme, Dokumentation und Beantwortung relevanter externer Informationen und Mitteilungen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

¹⁰ Z. B. im Rahmen der regelmäßigen Unterweisungen, Sicherheitsbesprechungen o. ä.

¹¹ Z.B. durch statistische Auswertung von Störungen, Unfällen o. ä.

¹² Z.B. betriebliches Vorschlagswesen, Lern- und Erfahrungsberichte

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M2.3	Personalbesetzung				
M2.3.1	Gibt es Vorgaben zur Personalausstattung der Anlagen ¹³ , um jederzeit den sicheren Betrieb zu gewährleisten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		M24 ↓
M2.3.2	Beinhalten die Vorgaben zur Personalausstattung				
	- die jeweiligen Zuständigkeiten für die Ermittlung der erforderlichen personellen Besetzung der Anlagen(bereiche) bzw. Schichten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die Kriterien zur Ermittlung und Festlegung				
	- der personellen Besetzung der Anlagen(bereiche) bzw. Schichten einschließlich der Festlegung einer Mindeststärkebesetzung,	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Qualifikation für die Arbeitsplätze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die Festlegung der Vorgehensweise bei Unterschreitung der Mindeststärkebesetzung in Ausnahmefällen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.4	Qualifikation / Schulung¹⁴				
M2.4.1	Wird die erforderliche Qualifikation für alle Stellen der Linienorganisation sowie die Fachkunde der Beauftragten festgeschrieben ¹⁵ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.4.2	Gibt es ein festgelegtes Verfahren zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Qualifikation der Mitarbeiter mit				
	- Vorgaben zur Ermittlung des Schulungsbedarfes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Erarbeitung von Schulungsprogrammen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

¹³ inklusive der Personalausstattung der unterstützenden Abteilungen, wie z.B. Instandhaltung, Planung, Eingangskontrolle

¹⁴ Die Begriffe „Schulung“ und „Unterweisung“ werden in einigen Vorschriften/Regelwerken nicht differenziert. Es werden deshalb die im Instrumentarium verwendeten Begriffe wie folgt definiert:

Qualifikation: Unter Qualifikation wird der Nachweis einer Befähigung oder Eignung zur Ausführung bestimmter Tätigkeiten oder zur Übernahme bestimmter Funktionen verstanden.

Schulung: Schulung umfasst alle Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung zum Erreichen oder Aufrechterhalten einer festgelegten Qualifikation.

Unterweisung: Die Unterweisung umfasst Anweisungen, Instruktionen und Erläuterungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind (siehe hierzu Abschnitt 4.2 dieses Moduls).

¹⁵ Z.B. in Anforderungsprofilen, in Stellenbeschreibungen

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung
 Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- Kriterien für die Auswahl von Schulungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Dokumentation durchgeführter Schulungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Überprüfung und Bewertung von Schulungsprogrammen ¹⁶	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Weiterentwicklung von Schulungsprogrammen ^{17?}	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.4.3	Gibt es Vorgaben zur regelmäßigen Schulung der Führungskräfte des Betriebsbereiches ^{18?}	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.5	Fremdfirmenmanagement				
M2.5.1	Gibt es Regelungen zum Einsatz von Fremdfirmen mit Vorgaben				
	- zur Ermittlung der Notwendigkeit des Einsatzes externer Dienstleister				
	- zur Auswahl von Dienstleistern ¹⁹				
	- zur Bewertung der Fremddienstleistung				
	- zur Aktualisierung der Auswahlliste auf der Basis der Bewertung der Fremddienstleistung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.5.2	Gibt es Regelungen zur Vertragsgestaltung mit Vorgaben				
	- zur Festlegung und Beurteilung sicherheitsrelevanter Vertragsinhalte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

¹⁶ Die Durchführung und der Erfolg von Schulungsmaßnahmen sollte kontrolliert werden, z. B. anhand der Anzahl der Teilnehmer an den Schulungen. Die Schulungsprogramme sollten regelmäßig erprobt, bewertet und fortgeschrieben werden.

¹⁷ Eine Weiterentwicklung kann zum einen als Ergebnis der Überprüfung und Bewertung der bestehenden Schulungsprogramme erforderlich sein, zum anderen sollten Ausbildungs- und Schulungsprogramme an Veränderungen in den Verfahren, der angewandten Technik oder der Fortschreibung des Standes der Technik angepasst werden.

¹⁸ Führungspersonal sollte insbesondere im Führungsverhalten systematisch weiterentwickelt werden. Schulungsinhalte sind hier u. a. Vorbildfunktion der Vorgesetzten, Einbinden und Beteiligung von Mitarbeitern, Motivation und Förderung der Selbstverantwortung der Mitarbeiter.

¹⁹ Neben den kommerziellen Gesichtspunkten bei der Auswahl von Fremdfirmen sind aus sicherheitstechnischer Sicht weitere wichtige Auswahlkriterien zu berücksichtigen, z. B.

- die erforderliche Qualifikation des externen Unternehmens (Zertifizierungen, Zulassungen nach Regelwerk, Nachweis der Fachbetriebseigenschaft),
- die erforderliche Kompetenz mit entsprechender Personalqualifikation,
- die Referenzen aus ähnlichen oder gleichen Tätigkeiten,
- die fachliche Anerkennung und Akzeptanz bei Experten, Betreibern, Anlagenplanern oder Behörden,
- Besitz erforderlicher Geräte und Ausrüstungsteile,
- Zuverlässigkeit.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- zur Koordination (mit Festlegung der Verantwortlichkeiten) für die Vertragsprüfung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.5.3	Gibt es Regelungen zur Einweisung / Unterweisung der Fremdfirmenmitarbeiter mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Einweisung / Unterweisung				
	- der Unterweisungsinhalte				
	- zur Dokumentation der Einweisung / Unterweisung				
M2.5.4	Ist zur Abstimmung der Arbeiten bei Einsatz von Fremdfirmen ein Koordinator bestimmt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			↓ M2.5.6		
M2.5.5	Sind die Aufgaben und Befugnisse des Koordinators, insbesondere die Weisungsbefugnis gegenüber seinen Auftragnehmern und deren Beschäftigten, festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.5.6	Wird die <u>Durchführung</u> von Fremdleistungen aus sicherheitstechnischer Sicht				
	- überprüft und	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bewertet?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M2.5.7	Wird das <u>Ergebnis</u> von Fremdleistungen aus sicherheitstechnischer Sicht				
	- überprüft und	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bewertet?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M3	Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen				
M3.1	Regelwerksmanagement				
M3.1.1	Ist die Ermittlung, Registrierung und Aktualisierung der relevanten rechtlichen Vorschriften und sonstiger übergeordneter Vorgaben anhand folgender Aspekte geregelt				
	- Zuständigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Verfahren ²⁰	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Aufbewahrungsort?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M3.1.2	Gibt es festgelegte Verfahren zur Gewährleistung, dass die Verantwortungsträger über rechtliche Vorschriften und sonstige übergeordnete Anforderungen rechtzeitig informiert werden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M3.1.3	Gibt es Festlegungen zur Auswertung dieser Vorschriften und sonstigen übergeordneten Anforderungen sowie zur <u>Ermittlung des Standes der Sicherheitstechnik</u> mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Vorgehensweise	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Ableitung von Handlungsbedarf für den Betriebsbereich bzw. für einzelne Organisationseinheiten des Betriebsbereiches?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M3.1.4	Gibt es Regelungen zur Vorgehensweise bei festgestelltem Handlungsbedarf mit Vorgaben zu				
	- Informationsfluss	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Verantwortlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Überprüfung der Einhaltung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

²⁰ z.B. regelmäßiger Bezug des Bundesgesetzblattes, Aktualisierung über entsprechende Nachschlagewerke mit Ergänzungslieferungen oder EDV-Programme mit eingerichteten Up-dates, Mitarbeit in entsprechenden Gremien u.s.w

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung





Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand

- bei der Beschaffung
- bei der Erstellung von Anweisungen für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes
- bei Unterweisungen und Training des Personals?

Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul B2 „Gefahrenquellenanalyse“ geprüft.

M3.2.3 Gibt es Festlegungen zur Fortschreibung der Ermittlung und Bewertung der Gefahren

- aufgrund von Erkenntnissen aus Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes / Störfällen²² 
- aufgrund neuer Erkenntnisse 
- aufgrund neuer oder geänderter gesetzlicher oder untergesetzlicher Vorschriften 
- in regelmäßigen Abständen? 

²² durch Auswertung von Störungs-/ Abweichungsberichten; siehe 7.2


Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem





Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand

M4 Überwachung des Betriebes

M4.1 Anweisungen für den sicheren Betrieb


M4.1.1 Gibt es Regelungen zur Erstellung und Aktualisierung von Anweisungen für den sicheren Betrieb der Anlagen?  ↓ M4.2

M4.1.2 Beinhaltet die Regelungen





- die Zuständigkeiten für die Erarbeitung der Anweisungen 
- die Art der Bekanntgabe neuer / geänderter Anweisungen 
- die Überprüfung der Wirksamkeit der Anweisungen 
- die Kontrolle der Anwendung der Anweisungen? 

Die Umsetzung dieser Regelungen wird mit Modul T4.2.4 „Schriftliche Anweisungen/Betriebsanweisungen“ geprüft.

M4.2 Unterweisungen

M4.2.1 Gibt es Regelungen zur erstmaligen und wiederkehrenden Unterweisung der Beschäftigten?  ↓ M4.3

M4.2.2 Beinhaltet die Regelungen Vorgaben

- zu den Unterweisungsintervallen 
- bzgl. der außerplanmäßigen Anlässe für Unterweisungen²³
- bezüglich der Zuständigkeiten für die Durchführung 
- zum Teilnehmerkreis 
- zu den Mindestinhalten 

²³

- wenn Arbeitsstoffe, Verfahren oder Einrichtungen geändert werden und eine Änderung der Betriebsanweisungen erforderlich machen,
 - wenn besondere Arbeiten durchgeführt werden sollen und
 - wenn besondere Ereignisse eingetreten sind.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- zur systematischen Nachschulung nicht anwesender Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Dokumentation der Unterweisungen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.2.3	Wird der Erfolg der Unterweisungen kontrolliert ²⁴ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.3	Betriebskontrolle				
M4.3.1	Gibt es Festlegungen zur Durchführung betrieblicher Kontrollmaßnahmen ²⁵ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
			↓ M4.3.4		
M4.3.2	Enthalten die Festlegungen Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für Kontrollmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu kontrollierende Objekte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Kontrollzeiten / - intervalle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Art der Kontrolle ²⁶	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Art der Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Art der Meldung besonderer Vorkommnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu ergreifende Maßnahmen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.3.3	Gibt es Festlegungen zur regelmäßigen Auswertung der Kontroll-/ Begehungsdokumentation?				
M4.3.4	Werden erforderliche Maßnahmen, die aus Auflagen resultieren (z.B. aus Aufsichtsdienstleistungen von Behörden oder Berufsgenossenschaft), systematisch erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.3.5	Ist die Kontrolle der ordnungsgemäßen Umsetzung der Auflagen eindeutig geregelt durch die Festlegung				
	- der Zuständigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

²⁴ Z.B. durch schriftliche oder mündliche Tests, Demonstrationen vor Ort

²⁵ Einhaltung / Umsetzung aller zur Gewährleistung des bestimmungsgemäßen Betriebs festgelegten Maßnahmen, Betriebsvorschriften, Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung etc.

²⁶ z.B. Betriebsbegehungen, stichprobenhafte Überprüfung der Vollständigkeit der geforderten Nachweisführung

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- der Terminverfolgung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Nachweispflichten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.3.6	Gibt es Festlegungen zum Schutz vor dem Zugriff Unbefugter für den Betriebsbereich mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Sicherungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Vorgehensweise der Sicherung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Kontrolle der Einhaltung der Sicherungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Überprüfung der Wirksamkeit der Sicherungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.4	Korrigierende und optimierende Aktivitäten				
M4.4.1	Gibt es Festlegungen zu korrigierenden und optimierenden Aktivitäten mit Vorgaben				
	- zu regelmäßigen Bedienerbefragungen zu technischen Aspekten der Anlage und zu organisatorischen Abläufen in der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Sichtung und Besprechung betrieblicher Aufzeichnungen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5	Instandhaltung				
M4.5.1	Allgemein				
M4.5.1.1	Sind die Zuständigkeiten geregelt für die				
	- Veranlassung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Durchführung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Dokumentation und	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Auswertung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	von Instandhaltungsmaßnahmen ²⁷ ?				

²⁷ Gem. DIN 31051 werden unter Instandhaltung Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustandes sowie zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes von technischen Mitteln eines Systems verstanden.
Die Instandhaltung beinhaltet:
- Wartung,
- Inspektion und
- Instandsetzung.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M4.5.1.2	Gibt es Festlegungen zur Einbindung des Produktionspersonals in die Instandhaltung ²⁸ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5.1.3	Gibt es Regelungen für Arbeiten ²⁹ , die nur mit schriftlicher Erlaubnis durchgeführt werden dürfen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5.1.4	Enthalten die Regelungen für Arbeiten, die nur mit schriftlicher Erlaubnis durchgeführt werden dürfen				
	- die Mindestinhalte für die Freigabe/ Erlaubnisscheine	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die in den Freigabe-/Erlaubnisscheinen festzulegenden Sicherheitsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die Unterschriftsberechtigten für die Freigabe/ Erlaubnisscheine	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- die Kontrolle der Umsetzung der festgelegten Maßnahmen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5.2	Wartung				
M4.5.2.1	Gibt es Festlegungen zur Erstellung von Wartungsplänen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
					M4.5.3
M4.5.2.2	Enthalten die Festlegungen Vorgaben zu				
	- Art und Umfang der auszuführenden Wartungsarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Wartungsintervallen ³⁰	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Terminvorgaben zur Durchführung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Wartungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu verwendende Betriebsmittel und Hilfsstoffe?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

²⁸ Z.B. Beobachtungsberichte, Schichtbuch, Positivlisten, Mitarbeit in instandhaltungsspezifischen Projekten

²⁹ Mindestens Arbeiten in Behältern und engen Räumen, Arbeiten mit Zündgefahren; Schweiß-, Löt- und Trennschleifverfahren, Arbeiten an Anlageteilen bzw. in Räumen, in denen mit gefährlichen Stoffen umgegangen wird bzw. umgegangen wurde.


³⁰ Wartungstätigkeiten sollten aufgrund eigener Erfahrung sowie auch gemäß Empfehlungen der Hersteller festgelegt werden.









Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem


Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand




M4.5.3 Inspektionen / Prüfungen

M4.5.3.1 Gibt es Festlegungen zur Prüfung technischer Anlagen /Einrichtungen? 
↓
M4.5.3.3

- M4.5.3.2 Enthalten die Festlegungen Vorgaben
- bezüglich der Verantwortlichkeiten für die Festlegung notwendiger Prüfungen an technischen Anlagen/ Einrichtungen³¹ 
 - bezüglich der Zuständigkeiten zur Durchführung der Prüfungen³² 
 - zu Prüffristen für wiederkehrende Prüfungen 
 - zu den Prüfanlässen, z. B.
 - Prüfung vor Inbetriebnahme 
 - Prüfung nach wesentlicher Änderung 
 - zu den Prüfinhalten für die einzelnen Prüfungen 
 - bezüglich der Zuständigkeiten für die Terminkontrolle bezüglich der Einhaltung von Prüffristen 
 - zur Prüfdokumentation? 

Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul T1 „Apparate-/Maschinentechnik“ geprüft.













M4.5.3.3 Werden erforderliche Maßnahmen, die aus Mängeln bei Prüfungen resultieren, systematisch erfasst? 

- M4.5.3.4 Ist die Kontrolle der ordnungsgemäßen Umsetzung der Maßnahmen eindeutig geregelt durch die Festlegung
- Der Zuständigkeiten 
 - Der Terminverfolgung 
 - der Nachweispflichten? 

³¹ Bei einer größeren Anzahl und diversen Arten prüfpflichtiger technischer Anlagen/ Einrichtungen ist die Erstellung einer diesbezüglichen Übersichtstabelle zu empfehlen.

³² Wesentlich ist hier, dass insbesondere bei Durchführung von Prüfungen durch unterschiedliche interne und/ oder externe Organisationseinheiten (z. B. Prüfung von Druckbehältern durch Sachverständigenorganisation, Prüfung von sonstigen sicherheitstechnisch bedeutsamen Behältern durch Betreiber, Prüfung von Flurförderzeugen durch Fachstelle A, Prüfung von Leitern durch Fachstelle B) festgelegt ist, welche prüfpflichtigen Anlagen/ Betriebsmittel in welcher Organisationseinheit zu prüfen sind.










Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung
 Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M4.5.4	Instandsetzung				
M.5.4.1	Gibt es festgelegte Abläufe, die bei Erkennen einer Instandsetzungserfordernis angewendet werden (Schadensmeldung)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		 ↓ M4543
M4.5.4.2	Enthalten die Festlegungen Vorgaben				
	- zur Art der Meldung ³³	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zum Inhalt der Meldung ³⁴	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Veranlassung der Reparatur	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zum Nachweis der Durchführung der Reparatur?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5.4.3	Gibt es Festlegungen zur Übergabe des instand zu setzenden Anlageteils an das <u>Instandhaltungspersonal</u> mit Vorgaben				
	- zur Vorbereitung des Anlageteils	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Freigabe des Anlageteils?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M4.5.4.4	Gibt es Festlegungen zur Übergabe des instandgesetzten Anlageteils an die <u>Produktion</u> mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Abnahme der instandgesetzten Anlageteile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Prüfungen bei Abnahme ³⁵	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Übergabe von Unterlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Dokumentation der Abnahme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Freigabe der instandgesetzten Anlagenteile?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

³³ Festgestellter Reparaturbedarf wird in der Regel in Schicht-/Reparaturbüchern (auch elektronisch geführten) vermerkt. Bei gravierenden Störungen/Abweichungen ist die Betriebsleitung sofort zu informieren.

³⁴ Die Meldung sollte mindestens enthalten:
 - Ort der Störung/des Schadens, betroffene Komponente
 - Art des Schadens
 - Datum, Uhrzeit
 - Dringlichkeit der Reparatur

³⁵ z. B. Kontrolle der ordnungsgemäßen Anschlüsse, Probeläufe, Funktionsfähigkeit insbesondere von Sicherheitseinrichtungen

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M5	Sichere Durchführung von Änderungen				
M5.1	Einstufung von Änderungen				
M5.1.1	Gibt es Festlegungen zur Änderung von bestehenden Anlagen oder Verfahren?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		 ↓ M53
M5.1.2	Beinhalten die Festlegungen				
	- die Definition einer Änderung ³⁶	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Vorgaben zur Einstufung von Änderungen in sicherheitsrelevante und nicht sicherheitsrelevante Änderungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Vorgabe der Abwicklungsverfahren der Änderung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Vorgaben zur Ermittlung und Bewertung der Gefahren durch die geplante Änderung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	<i>Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul B2 „Gefahrenquellenanalyse“ geprüft.</i>				
	- Vorgaben zur Dokumentation der Änderung in allen betrieblichen Dokumentationen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	<i>Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul B1 „Anlagenidentität/ Genehmigungskonformität“ geprüft.</i>				
	- Vorgaben zur Überwachung der Auswirkungen der Änderung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.1.3	Sind die Vorgaben zur Einstufung sicherheitsrelevanter Änderungen inhaltlich umfassend dahingehend, dass folgende Sachverhalte berücksichtigt werden:				
	- Änderungen an sicherheitsrelevanten Anlagenteilen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Änderungen von Stoffen und/ oder Verfahren, an denen Stoffe gemäß Anhang I der StörfallV beteiligt sind	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

³⁶ Die Definition dient der Abgrenzung einer Änderung, die den festgelegten Verfahrensweisen unterliegen, gegenüber z.B. instandhaltungsbedingtem Austausch eines Standardbauteiles gegen ein gleiches Bauteil.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- Änderungen, die Sachverhalte betreffen, die in der Gefahrenanalyse des Sicherheitsberichtes aufgeführt sind?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
M5.2	Verfahrensweisen zur Änderung³⁷				
M5.2.1	Sind die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten zur Einleitung/ Einhaltung der festgelegten Abwicklungsverfahren eindeutig festgelegt? ³⁸	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.2	Sind zur qualifizierten Beurteilung/ Beratung bei Änderung an Anlagen, Verfahren und Arbeitsstätten interne/ und oder externe Fachstellen in die Abwicklungsverfahren einbezogen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.3	Sind die Ausführungs- bzw. Mitwirkungspflichten ³⁹ der an diesen Abwicklungsverfahren beteiligten internen und/oder externen Fachstellen eindeutig festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<i>„ nicht zutreffend“, wenn keine internen und/ oder externen Fachstellen beteiligt sind.</i>				
M5.2.4	Sind die festgelegten Verfahrensweisen inhaltlich umfassend dahingehend, dass folgende Sachverhalte berücksichtigt werden:				
	- Prüfung auf Relevanz des gesetzlichen und technischen Regelwerks ⁴⁰ , insbesondere hinsichtlich der Ermittlung				
	einer Anzeige- oder Genehmigungs- bzw. Erlaubnisbedürftigkeit ⁴¹ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	<i>Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul B1 „Anlagenidentität/ Genehmigungskonformität“ geprüft.</i>				

³⁷ Die Verfahrensweisen betreffen sowohl die Änderung von bestehenden Anlagen und durchgeführten Verfahren als auch die Neuplanung von Anlagen bzw. die Einführung von neuen Verfahren (Änderung des Betriebsbereiches).

³⁸ Wesentlich ist hier, dass z. B. bei Einrichtung von Planungs- oder Projektgruppen festgelegt ist, wer (z. B. Betriebsleiter, koordinierende Fachstelle) die Einrichtung der Projektgruppe unter Beteiligung aller Fachstellen zu veranlassen hat (Informationspflichten).

³⁹ Wesentlich ist hier, dass z. B. bei Prüfungen/ Beratungsleistungen geplanten Änderungen durch Fachstellen festgelegt ist, welche Leistungen die Fachstelle genau zu erbringen hat (z. B. Prüfung auf notwendige Genehmigungen/ Erlaubnisse durch Fachstelle A, Stellungnahme zum Gefahrenpotential neu/ zusätzlich eingesetzter Stoffe durch Fachstelle B, ggf. Modifizierung von Prüf- und Wartungsplänen durch Fachstelle C). Dies kann z. B. in Leistungsvereinbarungen mit internen und/ oder externen Fachstellen oder als Aufgabenbeschreibung in Managementhandbüchern festgelegt sein.

⁴⁰ Systematische Ermittlung, welche gesetzlichen und technischen Regelwerke bei der geplanten Änderung zur Anwendung kommen.

⁴¹ z. B. BImSchG in Verbindung mit 4. BImSchV, § 11 Betriebssicherheitsverordnung, WHG, VAWS, GefStoffV hinsichtlich des Umgangs mit krebserzeugenden Stoffen

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- spezieller Ermittlungspflichten bezüglich der eingesetzten Stoffe, der hergestellten Produkte, der Nebenprodukte, Abfälle, Abgase und Abwässer? ⁴²	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	spezieller Prüfpflichten ⁴³	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	spezieller Anweisungspflichten ⁴⁴	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	spezieller Kennzeichnungspflichten ⁴⁵	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Ermittlung des Standes der Sicherheitstechnik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Prüfung, ob bei Einsatz neuer Gefahrstoffe die Verwendung von Stoffen mit geringerem gesundheitlichen Risiko möglich ist	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Durchführung systematischer Gefahrenanalysen nach festgelegtem Verfahren für die geänderten Komponenten/ Betriebsweisen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Durchführung/ Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung gemäß § 5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes ⁴⁶ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.5	Gibt es Festlegungen für die Beschaffung von technischen Gütern oder Dienstleistungen mit Vorgaben				
	- zur Auswahl und Bewertung von Lieferanten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu Beschaffungsangaben ⁴⁷	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Prüfung von beschafften Produkten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁴² z. B. GefStoffV hinsichtlich der gefährlichen Eigenschaften, Produktverantwortung gemäß §§22-26 KrW-/AbfG, Pflicht zur Vermeidung/Verwertung von Abfällen gemäß § 5 BImSchG sowie § 5 KrW-/AbfG „Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft“

⁴³ z. B. Druckgeräterichtlinie, sofern ein Zusammenbau von Druckgeräten im Betriebsbereich erfolgt, BetrSichV hinsichtlich festzulegender Prüfintervalle

⁴⁴ z. B. Betriebsanweisungen nach BetrSichV, GefStoffV, VAwS


⁴⁵ Hier ist zu beachten, dass bei geplantem Umgang mit Stoffen, die direkt aus Nicht-EG-Ländern bezogen werden, das Unternehmen selbst für die korrekte Kennzeichnung verantwortlich ist und sich nicht auf die Kennzeichnungsverpflichtung des Herstellers oder Importeurs berufen kann

⁴⁶ Die Gefährdungsbeurteilung umfasst die Ermittlung der mit der Arbeit der Beschäftigten verbundenen Gefährdung (Gefährdungsanalyse) einschließlich einer Bewertung und ggf. abgeleiteter Maßnahmen. Gemäß § 3 BetrSichV ist die sichere Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel - einschließlich der Wechselwirkungen der Arbeitsmittel untereinander oder mit Arbeitsstoffen oder der Arbeitsumgebung – Bestandteil dieser Gefährdungsbeurteilung.

⁴⁷ ausreichende Spezifikation von Anlagen, Komponenten (z. B. nach Druckgeräterichtlinie) und Stoffen

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	<i>Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul T1 „Apparate-/Maschinentchnik“ geprüft.</i>				
M5.2.6	Gibt es zur Inbetriebnahme einer neuen bzw. einer geänderten Anlage einen geregelten Verfahrensablauf zwischen Betreiber und beteiligten Fachstellen ⁴⁸ ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.7	Beinhalten diese Vorgaben				
	- Festlegung der Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Inbetriebnahme <i>Die an der Planung beteiligten Stellen/ Funktionsträger sollten eingebunden sein</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Festlegung der an den Betreiber zu übergebenden Dokumente ⁴⁹	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Übergabegespräche zwischen den beteiligten Fachstellen und dem Betreiber	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Durchführung aller erforderlichen Abnahmeprüfungen sowie Prüfung der Funktionsfähigkeit sicherheitsrelevanter Anlageteile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Kontrolle der Einhaltung der im Rahmen der Planung festgelegten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.8	Gibt es Festlegungen zur Abnahme von geänderten bzw. neuen Anlageteilen durch das Anlagenpersonal mit Vorgaben				
	- bezüglich der Zuständigkeiten für die Abnahme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Art und Umfang der Prüfungen bei Abnahme ⁵⁰	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Dokumentation der Abnahme?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M5.2.9	Werden erforderliche Maßnahmen, die aus Nebenbestimmungen von Genehmigungsbescheiden ⁵¹ resultieren, systematisch erfasst?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁴⁸ Dies können auch externe Fachstellen (z. B. Hersteller) sein.

⁴⁹ z.B. Fließbilder, Konstruktionsunterlagen, Bedienungsanleitungen, Prüf- und Wartungskonzept, Betriebsvorschriften

⁵⁰ z. B. Kontrolle der ordnungsgemäßen Anschlüsse, Probeläufe, Funktionsfähigkeit insbesondere von Sicherheitseinrichtungen

⁵¹ Hierunter sind Erlaubnisse und Genehmigungen aller relevanten Rechtsgebiete zu verstehen.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung
Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand

M5.2.10 Ist die Kontrolle der ordnungsgemäßen Umsetzung der Nebenbestimmungen eindeutig geregelt durch die Festlegung

- der Zuständigkeiten
- der Terminverfolgung
- der Nachweispflichten?

Die Umsetzung dieser Festlegungen wird mit Modul B1 „Anlagenidentität/ Genehmigungskonformität“ geprüft.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M6	Planung für Notfälle				
M6.1	Gibt es Festlegungen zur Planung für Notfälle?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
					↓ M6.3
M6.2	Enthalten die Festlegungen Vorgaben				
	- zur systematischen Ermittlung der Ereignisse, für die eine Notfallplanung erforderlich ist ⁵²				
	- zum Aufbau und zu Mindestinhalten des internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes ⁵³	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Einführung des internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes und Unterweisung der Mitarbeiter ⁵⁴	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur regelmäßige Überprüfung des internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bezüglich der Zuständigkeiten im Ereignisfall	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Abstimmung mit den für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen und Behörden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Fortschreibung des internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu den Verfahren zur Erprobung des internen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes, ggf. in Zusammenarbeit mit externen Kräften	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁵² Hier ist eine zunächst eine Einstufung von Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb (Abweichungen/ Störungen mit Auswirkungen ausschließlich auf die Verfügbarkeit der Anlage/ des Anlagenteils oder auf die Produktqualität), Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes und Störfällen vorzunehmen. Bei Störungen ist eine Abgrenzung zu treffen hinsichtlich der Ereignisse, die durch automatische Maßnahmen oder einfache Handeingriffe in den bestimmungsgemäßen Betrieb zurückzuführen sind und solchen, die einer interne und/oder externe Alarmierung oder Meldung bedürfen. Letztere sind im Alarm- und Gefahrenabwehrplan zu berücksichtigen.

⁵³ Die Pflicht zur Erstellung von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen ist in § 10 der StörfallV festgelegt und gilt nur für Betriebsbereiche, die den erweiterten Pflichten unterliegen. Eine Notfallplanung ist jedoch auch für Betriebsbereiche, die nur den Grundpflichten unterliegen, vorzunehmen. Es empfiehlt sich auch für diese die Erstellung eines Alarm- und Gefahrenabwehrplanes bzw. einer entsprechenden Dokumentation.

⁵⁴ Gemäß § 10 (3) der StörfallV hat der Betreiber „.....die Beschäftigten des Betriebsbereichs über die vorgesehenen Inhalte zu unterrichten und hierzu anzuhören. Er hat die Beschäftigten ferner vor ihrer erstmaligen Beschäftigungsaufnahme und wiederkehrend über die für sie in den internen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen für den Störfall enthaltenen Verhaltensregeln zu unterweisen.“

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M6.3	Liegt ein mit den für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen und Behörden abgestimmter interner Alarm- und Gefahrenabwehrplan vor? <i>„n. z.“ für Betriebsbereiche, die nur die Grundpflichten zu erfüllen haben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
M6.4	Wurden den zuständigen Behörden die für die Erstellung externer Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erforderlichen Informationen übermittelt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
M6.5	Gibt es Vorgaben für die Durchführung von Übungen in Bezug auf				
	- Übungszeiträume	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Übungsinhalte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Teilnehmer?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M6.6	Werden die Erkenntnisse aus den Notfallübungen				
	- ausgewertet	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- bei der Fortschreibung des Notfallplans berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M7	Überwachung der Wirksamkeit des SMS				
M7.1	Gibt es Regelungen zur Überprüfung, ob die Ziele auf dem Gebiet der Anlagensicherheit erreicht werden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		M7.3
M7.2	Enthalten die Regelungen				
	- die Festlegung, welche Vorgaben/ Sachverhalte ⁵⁵ wie (anhand welcher Daten) geprüft werden sollen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Verfahren und Maßnahmen bei Abweichungen mit				
	- Definition von Abweichungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Meldung von Abweichungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Auswertung der Abweichungen hinsichtlich:				
	- der Ursachen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu treffender Maßnahmen ⁵⁶	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Dokumentation der Abweichung ⁵⁷	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Einleitung von Korrekturmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Kontrolle der Umsetzung von Korrekturmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Überprüfung der Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- Dokumentation der Überprüfung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M7.3	Werden die Änderungen, die sich aus Korrekturmaßnahmen ergeben				
	- dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- überprüft und bewertet?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁵⁵ Z. B. Überprüfung der Einhaltung von Schulungszielen, Durchführung von Sicherheitsbegehungen, Überprüfung von sicherheitsgerechtem Verhalten, Entwicklung von Unfallzahlen

⁵⁶ Dies umfasst auch die Fortschreibung von Betriebsanweisungen sowie der Gefahrenanalyse; siehe auch 3.2.3, sowie ggf. eine Fortschreibung des Sicherheitsmanagementsystems inklusive seiner Umsetzung

⁵⁷ z. B. in Form eines Abweichungsberichtes

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung
Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr. Fragen zum SM-System ja nein n.z. geprüft anhand

M7.4 Enthalten die Regelungen

- auch die Meldung und Auswertung von Beinahe-Störungen und -unfälle

- die Meldeverfahren an interne und externe Stellen nach Eintritt von Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes gemäß § 19 StörfallV

- Vorgaben zur Beachtung der gewonnenen Erkenntnisse bei weiteren Planungen, Schulungen

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
M8	Systematische Überprüfung und Bewertung				
M8.1	Gibt es Festlegungen zur Durchführung von internen Audits für das Sicherheitsmanagementsystem?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		M8.3
M8.2	Enthalten die Festlegungen Vorgaben zu				
	- den Verantwortlichkeiten für die Planung und Durchführung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- den Auditintervallen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- den Auditinhalte ⁵⁸	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Maßnahmenverfolgung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- der Kommunikation der Ergebnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M8.3	Sind die mit der Durchführung der internen Audits beauftragten Stellen unabhängig von den zu auditierenden Bereichen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M8.4	Gibt es Vorgaben zur Kontrolle der Wirksamkeit und Angemessenheit der Audits?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M8.5	Ist ein Verfahren festgelegt zur Bewertung des Sicherheitsmanagementsystems?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Ende
M8.6	Enthält das Verfahren konkrete Vorgaben				
	- zur Häufigkeit der Bewertung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zu den für die Bewertung erforderlichen Informationen (Eingaben) im Hinblick auf die Sicherheit ⁵⁹	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Dokumentation der Ergebnisse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	- zur Verteilung der Ergebnisse an einen festgelegten Personenkreis	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁵⁸ Die Auditinhalte sollten mindestens die Elemente des Sicherheitsmanagementsystems gemäß Anhang III der StörfallV abdecken. Es sollte sowohl ein System- und ein Compliance-Audit vorgesehen sein. Eingesetzt werden können Checklisten, Fragebögen o. ä.

⁵⁹ Unterschiedliche Aspekte der Leistung des Managementsystems können z.B. in verschiedenen Arbeitskreisen/Gremien dargestellt und bewertet werden. Die Arbeitskreise/Gremien berichten an die Geschäftsleitung.

Prüfinstrumentarium zur Systemprüfung

Modul M: Sicherheitsmanagementsystem

Lfd. Nr.	Fragen zum SM-System	ja	nein	n.z.	geprüft anhand
	- zur Ableitung von Maßnahmen auf der Basis der Ergebnisse ⁶⁰	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M8.7	Sind konkrete und messbare Kriterien für die Leistungsfähigkeit des Sicherheitsmanagementsystems festgelegt? <i>z.B. Unfallzahlen, Anzahl meldepflichtiger Störungen</i>				
M8.8	Ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der internen Audits Bestandteil der Bewertung des SM-Systems durch die Unternehmensleitung sind?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
M8.9	Ist der jährliche Bericht des Störfallbeauftragten Bestandteil der Bewertung des SM-Systems durch die Unternehmensleitung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

⁶⁰ Die Ergebnisse der Bewertung können u. a. auch für die Festlegung neuer Ziele für das Geschäftsjahr herangezogen werden. Die neuen Unternehmensziele können – soweit dies sinnvoll möglich ist – im Rahmen von Zielvereinbarungen heruntergebrochen werden.

Anlage 1: Benötigte Unterlagen

Die folgenden Unterlagen sind vor der Prüfung des Sicherheitsmanagementsystems einzusehen:

- Managementhandbuch
- Verfahrensanweisungen
- Organigramme
- Richtlinien

Die folgenden Unterlagen sind zur Einsichtnahme während der Prüfung des Sicherheitsmanagementsystems vom Betreiber bereitzuhalten:

- Stellen-/ Funktionsbeschreibungen, Pflichtendelegationen
- Protokolle von Ausschusssitzungen
- Betriebshandbücher, Betriebsanweisungen
- Genehmigungen
- Sicherheitsbericht
- Nachweise über Schulung, Weiterbildung, Qualifikation des Personals
- Protokolle über Sicherheitsgespräche
- Schichtbücher
- Alarm- und Gefahrenabwehrplan
- Instandhaltungspläne
- Nachweise über Bewertung des Managementsystems
- Interne Auditpläne